

Umbau der Seelsorgeeinheit

Inzigkofen (wik) Im Inzigkofer Senioren- und Jugendtreff 60 plus informierte Dekan Christoph Neubrand über die Zusammenlegung der Seelsorgeeinheiten bis 2015. Neubrand berichtete über die neu erarbeitete Pastoralkonzeption für die Seelsorgeeinheit Laiz-Inzigkofen. Dabei gibt es auch personelle Veränderungen. So verlässt Pastoralreferent Manfred Fischer die Seelsorgeeinheit und im Herbst werden dann wohl „zwei neue Gesichter auftauchen“, sagte Neubrand. Nachdenklich machte er auf die immer geringer werdende Zahl der Katholiken in der Gemeinde aufmerksam. So sei ein Rückgang von zehn Prozent zu verzeichnen, dies weniger durch Kirchenaustritte, sondern vielmehr zögen junge Leute weg, „alte Menschen sterben und junge Eltern lassen ihre Kinder nicht mehr taufen“. Zur Frage der Kirchenrenovation führte der Pfarrer aus, dass derzeit nach einer Begutachtung das Kirchendach noch in Ordnung ist, sollte aber in den nächsten zehn Jahren eine Erneuerung nötig werden, kostet allein das Dach 180 000 Euro.

Als Dekan für das Dekanat Sigmaringen-Meckkirch beschäftigt Christoph Neubrand vor allem die Verringerung der Seelsorgeeinheiten bis 2015. Dann soll es nur noch elf statt bisher 17 solcher Einheiten geben. Er machte auch schon auf den Papstbesuch aufmerksam und teilte mit, dass überlegt werde einen Sonderzug nach Freiburg einzusetzen. Angesprochen wurde auch, dass sich immer weniger Rentner ehrenamtlich in das Gemeindeleben einbringen. Die Anwesenden bemängelten, dass sich so wenige Männer an den immer informativen und interessanten Veranstaltungen vom Seniorentreff beteiligen. Werner Eberle machte auf die nächste Veranstaltung aufmerksam. Mit einem Bus fährt man am Mittwoch, 13. April, zum Osterreimuseum nach Sonnenbühl. Auf der Heimfahrt gibt es einen Halt bei Alb-Gold. Anmeldungen bei Werner Eberle, Telefon 0 75 71/58 05 oder Bärbel Beck, Telefon 0 75 71/5 24 15.

Hilde Mittelbach wird 80 Jahre

Sauldorf (hs) Ihren 80. Geburtstag feierte in Sauldorf Hilde Mittelbach, geborene Eimer. Die Jubilarin ist das älteste von insgesamt drei Kindern der Eheleute Johann und Maria Eimer, geborene Matheis vom Kegelhof. 1963 heiratete sie den Gießereiarbeiter Karl Mittelbach. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Zwischenzeitlich kamen auch zwei Enkelkinder hinzu. Da ihr Ehegatte Karl Mittelbach verstarb, wurde der landwirtschaftliche Betrieb 1987 aufgegeben. Eine große Freude ist gleichzeitig, dass ihr Enkelkind ebenfalls am selben Tage seinen zehnten Geburtstag feiern darf, berichtet sie. Ihre Lebensabende verbringt sie bei ihrem Sohn Jürgen mit dessen Familie auf dem Kegelhof.



Hilde Mittelbach feiert. BILD: HS

Chor sucht noch nach neuen Sängern



Die Jüngsten des Kinder- und Jugendchores „laut-los“ mit ihren Leitern (von links): Sabine Hensler, Verena Schober und ganz rechts Silvia Eckert. BILD: HERMANN

➤ Kirchenchor Rast-Bichtlingen organisiert Musical
➤ „Die zehn Gebote“ sollen im Oktober aufgeführt werden

VON RENATE HERMANN

Sauldorf – „Mit dem Musical „Die zehn Gebote“ stellen wir uns erneut der großen, spannenden Herausforderung mit unserem Kinder- und Jugendchor „laut-los“ mit dem Kirchenchor Rast-Bichtlingen und hoffentlich mit vielen Projektsängern ein spannendes Musical einzustudieren und aufzuführen“, berichtet das siebenköpfige Leitungsteam des Kirchenchores Rast-Bichtlingen. Ein kreatives, musikalisches und agiles Leitungsteam, das dem 70-köpfigen Kinder- und Jugendchor „laut-los“ wöchentlich Musik, Gesang und Rhythmus schmackhaft macht.

Der Wunsch nach einem religiösen Musical stand längst in den Köpfen, doch braucht es im Unterschied zu einem bekannten, begehrten Bestseller-Musical „Der König der Löwen“, das im Jahr 2009 erfolgreich in drei ausverkauften Aufführungen in Sauldorf gezeigt wurde, auch Überzeugung und letzt-

Die zehn Gebote

➤ **Aufführungen:** 22. und 23. Oktober sowie am 29. und 30. Oktober im Bürgerhaus Sauldorf.

➤ **Ausführende:** Kinder- u. Jugendchor „laut-los“ Kirchenchor Rast-Bichtlingen Projektkor „Die zehn Gebote“.

➤ **Probenbeginn:** Kinder- und Jugendchor: April; Kirchen- und Projektkor: Sommer.

➤ **Kooperation:** Der SÜDKURIER ist Medienpartner der Aufführung.

Informationen im Internet:
www.kirchenchor.gib8.de

endlich das Herz der sieben Personen des Leitungsteams, die sowohl die tiefgreifende Geschichte um Moses mit Kindern und Jugendlichen auf die Bühne

bringen, wie auch die abwechslungsreiche Chormusik begeistert vermitteln. Seit dem Musical „Der König der Löwen“ hat die Begeisterung vieler Teilnehmer und Zuschauer nicht nachgelassen. „Wann macht ihr wieder was, ich will dabei sein“, so Sängerinnen und Sänger aus Meßkirch, aus der Gemeinde Sauldorf und aus benachbarten Gemeinden. Jetzt ist es soweit: Das Musical „Die zehn Gebote“ wird einstudiert und in vier Aufführungen im Oktober dargestellt. Das Leitungsteam hat bereits seine Tätigkeitsfelder aufgeteilt. Das Dirigententeam Sabine Hensler und Volker Nagel werden mit Silvia Eckert, Melanie Schatz, Franziska Häusler, Verena Schober und Daniel Faschian mit dem Musical „Die zehn Gebote“ ein szenisches Werk auf die Beine stellen, dessen Uraufführung erst im vergangenen Herbst in Dortmund stattgefunden hat. Der Produzent Dieter Falk hat dieses Musical zur bekanntesten Geschichte um Moses und die zehn Gebote komponiert. Die Texte für das biblische Musical schrieb Echo-Preisträger Michael Kunze, aus dessen Feder auch die Musical Mama Mia, Der König der Löwen, Elisabeth und Mozart

stammen. Es handelt sich beim Musical „Die zehn Gebote“ um eine „Mega-Story“, berichten die Verantwortlichen, die alles hat was eine Geschichte haben muss: Es gibt eine Liebesgeschichte, eine Verfolgungsjagd, dann die Geschichte von den Plagen, und auch, wie Moses sich vor dem Pharao verhält. Überhaupt sei die Figur Moses sehr spannend. Eine Geschichte, die jedem irgendwie bekannt sei, und nun von Kindern und Jugendlichen gespielt und von Erwachsenen gesungen wird.

Der Kinder- und Jugendchor „laut-los“ übernimmt die szenische Darstellung. Der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und der Projektkor, der eigens für dieses Musical gegründet wird, übernehmen die Chorparts im Musical. Die Kinder und Jugendlichen beginnen im April mit den Proben. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind zum Musical willkommen.

Also sei jetzt der richtige Zeitpunkt noch dabei zu sein. Kinder und Jugendliche sollten einfach am Mittwoch oder Freitag zur Probe kommen. Der Projektkor werde im Sommer gegründet. Der Zeitpunkt werde noch bekannt gegeben.

Rotkreuzler freuen sich über neues Einsatzfahrzeug

Kreisbereitschaftsleiterin Sieglinde Lambrecht zeichnet Mitglieder aus

Schwandorf (hd) Die DRK-Ortsgruppe Schwandorf wird in wenigen Wochen ihr erstes Einsatzfahrzeug erhalten und ist dann für die Einsätze innerhalb der Gesamtgemeinde gut gerüstet. Im bereits gelieferten Fahrzeug fehlt nur noch die technisch erforderliche Ausstattung für Einsatzfahrzeuge. Die offizielle Übergabe soll im September mit einem kleinen Fest für die Einwohner-schaft erfolgen.

Das neue Fahrzeug wird seinen Standort im Schwandorfer Feuerwehrmagazin erhalten. Diese erfreuliche Nachricht gaben Gruppenleiter Albrecht Kabisreiter und Kassier Elmar



Die DRK-Ortsgruppe Schwandorf hat gewählt, Mitglieder wurden geehrt (von links): Thomas Beck, Thomas Kabisreiter, Elmar Müller für 35 Jahre, Ralf Abrell, Christiane Keller für fünf Jahre, Siegfried Meier und Gruppenleiter Albrecht Kabisreiter. BILD: DREHER

Müller in der 34. Jahresversammlung bekannt. Die Verantwortung für das neue Fahrzeug obliegt Ralf Abrell. In seinem Jahresrückblick ging Al-

brecht Kabisreiter auf die Tätigkeiten seiner Rot-Kreuz-Helfer ein. 31 aktive Mitglieder haben 2040 Dienststunden verrichtet und dabei bei drei Blutspen-

denationen der Bereitschaft Neuhausen ob Eck mitgeholfen, 1058 Euro bei der Haus- und Straßensammlung zusammengetragen, sowie ein Kinderferienprogramm für 38 Kinder ausgerichtet. Mit 61 Einsätzen für die 13 ausgebildeten Helfer vor Ort hat sich deren Einsatzspektrum innerhalb der Gesamtgemeinde gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Insgesamt zählt die Schwandorfer Ortsgruppe 31 aktive Mitglieder, davon elf weibliche Einsatzkräfte, 45 fördernde Mitglieder unterstützen mit ihrem Obolus der Arbeit der Ortsgruppe. Kreisbereitschaftsleiterin Sieglinde Lambrecht zeichnete Kassier Elmar Müller für 35 Dienstjahre aus. Seit 15 Jahren zählt Thorsten Dietrich zur Schwandorfer Ortsgruppe, Christiane Keller und Brigitte Knorr-Herz sind seit fünf Jahren dabei.

LEUTE aus Leibertingen und Meßkirch



Jugendabteilung besucht Bundesligaspiel

SV Kreenheinstetten/Leibertingen fährt nach Frankfurt: Die Jugendabteilung des Sportvereins Kreenheinstetten/Leibertingen besuchte das Bundesligaspiel zwischen Eintracht Frankfurt und dem FC St. Pauli. Es war für eine ganze Reihe der Jugendlichen der erste Besuch in einem

Bundesliga-Stadion, berichten die Begleiter. Das Jugendorganisationsteam des Sportvereins um Martin Utz, Hubert Fecht, Walter Knittel und Michael Schmieder organisiert jährlich eine Ausfahrt zu einem Spiel in eines der größeren Stadien.



Ausflug führt ins Finstertal

Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins Meßkirch wandert: Einen ersten Ausflug unternahm die Meßkircher Gruppe am Sonntag. Diese begann mit einer Führung im Wasserwerk Langenbrunn durch Edgar Mutschler und führte ins nahegelegene Finstertal. Mit einem netten Einkehrschwung im Talhof endete ein schöner, erlebnisreicher Tag.